



Formular zur Beantragung eines W-Seminars

Lehrkraft: Hr. Schramm		Leitfach: Kunst	
Rahmenthema: Filmanalyse			
<p>Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil): Beim Betrachten verschiedener Filmepochen und Autorenfilme soll das große Spektrum des Themenkomplexes Film vermittelt werden. Aussagekräftige Filmbeispiele zu verschiedenen Themenschwerpunkten werden diskutiert und analysiert. Ein Fachwissen wird durch Lektüre diverser Fachartikel und -literatur erarbeitet, so dass ein angemessener Fachwortschatz und eine objektiv kritische Geisteshaltung das Verfassen der Seminararbeit erleichtern.</p>			
Halb- jahre	Monate	Tätigkeit der Schüler*innen und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung
12/1	Sept. – Dez.	<p>Inhaltliche Einführung in das Rahmenthema: Betrachten und analysieren von Filmbeispielen (<i>beispielsweise: FW Murnaus „Faust“, Alfred Hitchcocks „Vertigo“, JL Godard „Außer Atem“, RW Fassbinders „Katzlmacher“, David Lynchs „Lost Highway“ o.ä.)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsbeiträge • Schriftliche Hausaufgaben

	Jan. - Feb.	<p>Methodische Einführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Filmanalyse anhand Stanley Kubricks „Shining“ mit bereitgestellten Quellen • Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes • systematische Recherche und erste eigenständige Recherchen an Beispielthemen • Unterscheidung Primärquellen/ Sekundärquellen • Quellenarbeit, Text-, Objekt- bzw. Werkanalyse, Experimentieren • Exzerpieren • Entwicklung von Thesen und Fragestellungen • Präsentationstechniken <p>Individuelles Beratungsgespräch: Erarbeitung und Konkretisierung eines Themas für die Seminararbeit</p> <p>Durchführung des Studienerkundungstages im Rahmen des Aufbaumoduls zur beruflichen Orientierung, z. B. Besuch des Tags der Offenen Tür an einer Hochschule im Januar/Februar</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsbeiträge • schriftliche Filmanalyse als kleiner schriftlicher LN
--	-------------------	--	--

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schüler*innen und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung
------------	--------	---	---------------------------------------

12/2	März - April	<p>Methodische Einführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Zeitplans für die Seminararbeit • Zitiertechnik/Bibliographie • Strukturierung/Gliederung • Grundlegende Techniken der Formatierung <p>Individuelle Arbeit am gewählten Thema der Seminararbeit, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherche • Auswertung der Rechercheergebnisse • Entwurf einer Bibliographie <p>Gemeinsame Arbeit am Rahmenthema, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Austausch zum individuellen Arbeitsstand, zu fachlichen bzw. methodischen Schwierigkeiten und Lösungsstrategien 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsbeiträge • kleiner schriftlicher Leistungsnachweis (z. B. Arbeitszeitplan, Exzerpt, Zitierweise) • kleine Präsentation (z. B. Rechercheergebnisse zu einem Themenbereich, Exzerpt, Entwicklung und Erörterung einer Hypothese etc.)
	Mai - Juli	<p>Individuelle Arbeit am gewählten Thema der Seminararbeit, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gliederungsentwurf • Erstellung eines Exposés • ggf. Erstellung erster Kapitel der Seminararbeit <p>Gemeinsame Arbeit am Rahmenthema, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergleich und Abgrenzung der individuellen Seminararbeitsthemen <p>Individuelles Beratungsgespräch, z. B.: Besprechung der Exposés, hierbei insbesondere auch des Gliederungsentwurfs mit weiterführenden Anregungen und Hinweisen</p>	<p>z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsbeiträge • kleiner schriftlicher Leistungsnachweis (z. B. Gliederungsentwurf, Exposé) • Präsentation des Exposés unter Berücksichtigung des aktuellen Arbeitsstands

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schüler*innen und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung
13/1	Sept. - Okt.	Individuelle Arbeit am gewählten Thema der Seminararbeit Individuelle Beratungsgespräche zur Finalisierung der Seminararbeit	
	Nov. - Jan.	Abgabe der Seminararbeit Vorbereitung / Durchführung der Präsentationen mit Prüfungsgespräch Abschlussgespräch	<ul style="list-style-type: none"> • Seminararbeit (formale, methodische und inhaltliche Erwartungen gemäß Bewertungsbogen der Schule) • Abschlusspräsentation mit Prüfungsgespräch (formale, methodische und inhaltliche Erwartungen gemäß Bewertungsbogen der Schule)
<p>Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte mindestens sechs Themen – möglichst als Frage- und Problemstellung – angeben):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. „Lynchesk“ – eine Begriffsklärung 2. Bollywood – Abgrenzung und Parallelen zu Hollywood 3. Der Episodenfilm „Shortcuts“ von Robert Altmans – wohin führen neue narrative Strukturen? 4. Wann wird ein Film Kult? Eine Untersuchung anhand Tarantinos „Pulp Fiction“ 5. Wie aktuell ist Rainer Werner Fassbinder? 6. Wer war Klaus Lemke? Eine Analyse hinsichtlich der Bedeutung seines Schaffens 			
<p>Ggf. Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:</p> <p>Interesse an Film</p>			

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung



Präsentation eines W-Seminars

Lehrkraft: Schramm

Leitfach: Kunst

Rahmenthema: Filmanalyse

Zielsetzung des Seminars, Begründung und genauere Erläuterung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil): Beim Betrachten verschiedener Filmepochen und Autorenfilme soll das große Spektrum des Themenkomplexes Film vermittelt werden. Aussagekräftige Filmbeispiele zu verschiedenen Themenschwerpunkten werden diskutiert und analysiert. Ein Fachwissen wird durch Lektüre diverser Fachartikel und -literatur erarbeitet, so dass ein angemessener Fachwortschatz und eine objektiv kritische Geisteshaltung das Verfassen der Seminararbeit erleichtern.

kurshalbjahresbezogener Überblick (Umsetzung der gemeinsamen Arbeit am Rahmenthema sowie Umsetzung der individuellen Betreuung und der Studierenerkundung) **mit geplanten Formen der Leistungsnachweise:**

12-1: Thematische Exploration und methodische Heranführung (Filmanalyse als kleiner schriftlicher Leistungsnachweis)

12-2: Methodenvertiefung, Themeneingrenzung und Exkursion (Gliederungsentwurf als kleiner schriftlicher Leistungsnachweis)

13-1: individuelle Beratung und Präsentation der Seminararbeiten

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte **mindestens sechs** Themen – möglichst als Frage- und Problemstellung – angeben):

1. „Lynchesk“ – eine Begriffsklärung
2. Bollywood – Abgrenzung und Parallelen zu Hollywood
3. Der Episodenfilm „Shortcuts“ von Robert Altman – wohin führen neue narrative Strukturen?
4. Wann wird ein Film Kult? Eine Untersuchung anhand Tarantinos „Pulp Fiction“
5. Wie aktuell ist Rainer Werner Fassbinder?
6. Wer war Klaus Lemke? Eine Analyse hinsichtlich der Bedeutung seines Schaffens

Ggf. Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

Interesse an Film

Ggf. externe Partner / vorgesehene Exkursionen (mit Kosten): Workshop mit der Filmkritikerin Anna Steinbauer (ca. 120 Euro für die Gruppe), Besuch der HFF-Bibliothek (ÖPNV), ggf. Kinobesuch (ca. 10 Euro je Schüler*in)

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung